

Barbara Dombrowski

# Meeresmenschen

Meeresmenschen, das sind Menschen, die sich zukunftsweisend mit den Meeren an der schleswig-holsteinischen Nord- und Ostseeküste auseinandersetzen. Sie erforschen die Küsten und Meere, Klagen für's Klima, bewohnen Inseln und Halligen, haben originelle Geschäftsideen, setzen sich für den Schutz von Lebewesen und Landschaften ein oder beschaffen Lebensmittel aus dem Meer. Barbara Dombrowski, freischaffende Fotokünstlerin aus Hamburg, die sich in ihrer Arbeit schon lange intensiv mit Nachhaltigkeitsthemen befasst, hat die Meeresmenschen getroffen, porträtiert und Landschaften und Details, die ihren Kontext ausmachen, fotografisch festgehalten.

„Meeresmenschen“ ist nicht nur eine Kunstausstellung, sondern auch ein Wissenspool und eine Vernetzungsplattform. Denn in Zeiten der ökologischen Krisen ist es wichtig nachhaltige Praktiken zu kennen, sich nicht alternativlos zu fühlen und zu wissen, dass man nicht allein ist.



## Rüdiger Stöhr

**Mikrobiologe und Projektmanager  
bei One Earth-One Ocean e.V., Kiel.**

Schwerpunkt der Arbeit von Rüdiger Stöhr ist momentan das Sammeln von Geisternetzen. Ein Geisternetz ist ein Fischernetz, das beim Fischfang verloren ging oder absichtlich im Meer entsorgt wurde und seitdem dort herumtreibt oder sich am Meeresgrund verfangen hat. Das Schiff, auf dem er arbeitet, bietet Taucher\*innen die Möglichkeit, Netze unter Wasser zusammenzuraffen. Wenn die Geisternetze reingeholt werden, befinden sich darin auch immer Fischüberreste. Er untersucht außerdem im Labor Wasserproben auf Mikroplastik – und wird bei fast jeder Probe fündig.









**Hannah Reincke**

macht ein Freiwilliges Ökologisches  
Jahr für die Schutzstation Wattenmeer  
in St. Peter-Ording.